

Erinnerung an den Einzug Jesu

Zum Binden der Palmbüschel trafen sich die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft im Oberdinger Bürgerhaus. In geselliger Runde entstanden dort die bunten Gestecke, die am Palmsonntag, 20. März, vor dem Gottesdienst verkauft werden.

Nach der Weihe werden sie in der Regel in Hergottswinkel in der Stube gesteckt. Nach katholischem Brauch sollen die Palmbüschel die Familie vor Gefahren und Krankheit schützen. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Und damit beginnt auch die Karwoche, die mit dem Osterfest endet. Die Palmbüschen erinnern an die Palmzweige, mit denen die Menschen damals dem Heiland zujubelten und ihn als König Israels feierten. TEXT/FOTO: SIMMET

